

DENK-ZETTEL

1. Mose 6,8 u. a.

„NOAH – VORBILD DER ANBETUNG“

*Noah war der einzige, der vor den Augen des Herrn bestehen konnte.
1. Mose 6,8*

1. ANBETUNG IST, WENN WIR GOTT LIEBEN

1. Mose 6,9b: Im Gegensatz zu seinen Zeitgenossen war Noah ein rechtschaffener, durch und durch redlicher Mann; er lebte in enger Verbindung mit Gott.

Noah als gerecht oder rechtschaffen zu beschreiben, meint nicht, dass er ein perfekter Mensch war, sondern dass er mit Gott wandelte. Sein Glaube zeichnete sich durch sein persönliches Verhältnis mit Gott aus.

Christlicher Glaube besteht immer in einem persönlichen Verhältnis zu einem persönlichen Gott. Dies ist es, was Gott am meisten von dir möchte – eine Beziehung! Gott hat dich geschaffen, um dich zu lieben.

☺ *Henri Nouwen: „Ich will dir nur dies eine sagen: ‚Du bist ein Geliebter.‘ Und ich hoffe nur, du kannst diese Worte hören, mit all der Zärtlichkeit und Stärke, die der Liebe eigen sind. Mein einziger Wunsch ist es, dass dieses Worte in jedem Winkel deines Wesens widerhallen ‚Du bist ein Geliebter.‘“*

Dieser dich liebende Gott sehnt sich danach, dass du ihn ebenfalls liebst.

Hosea 6,6: Denn ich habe Lust an der Liebe und nicht am Opfer, an der Erkenntnis Gottes und nicht am Brandopfer.

2 ANBETUNG IST, WENN WIR GOTT VERTRAUEN

Noah vertraute Gott. Er nahm Gott beim Wort.

Hebräer 11,7: Noah glaubte Gott und befolgte seine Anweisungen. Er baute ein großes Schiff, obwohl von einer Gefahr weit und breit nichts zu sehen war. Deshalb wurde er mit seiner ganzen Familie gerettet. Durch seinen Glauben wurden auch der Unglaube und Ungehorsam der anderen Menschen offenkundig. Und dieser Glaube war es, durch den Noah Gottes Anerkennung fand.

Der erste gefällte Baum war Noahs Vertrauensbekenntnis gegenüber Gott. Wo fordert Gott dich auf, einen Baum zu fällen und einen Schritt des Vertrauens zu wagen? Vertraust du darauf, dass das, was Gott sagt mehr gilt, als das, was du oder andere denken?

3. ANBETUNG IST, WENN WIR GOTT GEHORCHEN!

Gott gab sehr detaillierte Instruktionen betreffs der Größe, Form und Materialien für den Bau der Arche sowie für die Anzahl der Tiere, die an Bord gebracht werden sollten. Die Reaktion Noahs:

1. Mose 6,22: Noah tat alles genau so, wie Gott es ihm befohlen hatte.

Noah stand vor einer Aufgabe monumentalen Ausmaßes. Und was tat er? Er gehorchte. Er übergang keine Anweisung Gottes und handelte genau so, wie Gott es wollte.

Wenn Gott mich oder dich auffordern würde ein solch gigantisches Schiff zu bauen, glaubst du nicht auch, dass wir dann erst einige Fragen, Beobachtungen oder Einschränkungen zur Sprache bringen würden?

Noahs Glaube mahnt uns: „Warte nicht, bis du alles verstanden hast oder in allem zustimmen kannst, sondern gehorche Gott!“

Versteh mich nicht falsch! Deine Errettung kannst du nicht verdienen! Sie kommt allein aus Gnade, nicht durch unsere Anstrengung. Aber wenn wir Gott anbeten, zeigt sich das eben auch darin, dass wir dem Folge leisten möchten, was Gott über das Leben denkt.

4. ANBETUNG IST, WENN WIR GOTT PREISEN!

Das erste, was Noah tat, nachdem er die Arche verließ, war einen Altar für Gott zu bauen und ihn zu anzubeten. Gott hatte ihn und seine Familie durch die Flut hindurchgerettet. Und so feierte er den ersten Gottesdienst auf der neu zu besiedelnden Erde.

1. Mose 8,20: Noah baute einen Opferaltar für den HERRN. Dann nahm er welche von allen reinen Tieren und allen reinen Vögeln und opferte sie darauf als Brandopfer für den HERRN.

Durch das Opfer Jesu Christi müssen wir Gott nicht mehr wie Noah Tieropfer darbringen. Stattdessen werden wir aufgefordert unser Leben als lebendiges Opfer Gott zur Verfügung zu stellen, und ihm Lob (Hebr. 13,15) und Dank (Psalm 116,17) zu opfern.

Wir sollen Gott für das zu preisen, wer er ist, und wir danken ihm für das, was er getan hat. Im Loben und Danken Gottes passiert etwas ganz Erstaunliches. Wenn wir Gott auf diese Weise Freude machen, werden dadurch auch unsere eigenen Herzen mit Freude gefüllt.

Lassen wir uns von Noah anstecken, Gott zu loben und zu danken?

Gott sucht nicht Menschen, die an sich selber glauben,
sondern Menschen, die an ihn glauben!
Er sucht Menschen, die wie Noah bereit sind, mit ihm leben.